

Presseinformation

Neuer Studiengang Risk Management & Treasury an der FOM Hochschule in Stuttgart gestartet

Stuttgart, 29. Oktober 2015. In der Finanzkrise wurde deutlich, welche bedeutende Rolle die Risikobewertung für Banken und Unternehmen spielt. Um auf die hohe Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in diesem Bereich zu reagieren, die zudem über fundierte Kenntnisse der regulatorischen Neuerungen verfügen, hat die FOM Hochschule ihr Studienangebot am Standort Stuttgart um den berufsbegleitenden Masterstudiengang [Risk Management & Treasury](#) erweitert.

Mit der Einführung des neuen Studienprogramms zum Wintersemester 2015 geht die FOM in Stuttgart auf die wachsenden Anforderungen von Banken und Versicherungen, aber auch Großkonzernen und mittelständischen Unternehmen ein: „Das Studienangebot rund um das Risikomanagement ist bisher in der Hochschullandschaft nur begrenzt vorhanden und Bestandteile wie Finanzmarktaufsicht und -regulierung sowie Risiken in Bezug auf Liquidität, Zinsen und Währung sind in den Lehrplänen selten vorgesehen“, so Prof. Dr. Joachim Rojahn, CFA, der den Studiengang maßgeblich mit entwickelte. Neben den unterschiedlichen Bestandteilen des Risikomanagements vermittelt der viersemestrige Masterstudiengang methodische Grundlagen zur Risikoquantifizierung und überträgt diese auf die aktuellen Entwicklungen des Wirtschafts- und Finanzmarkts. „Unser Studiengang zeichnet sich dadurch aus, dass die unterschiedlichen Risikoarten außerordentlich detailliert analysiert werden“, erläutert Prof. Dr. Rojahn.

Neben Banken und Versicherungen ist das Lehrangebot zudem für die zahlreichen Großkonzerne der Region Stuttgart im Bereich Automobil oder Energie interessant, genauso wie für den großen Anteil an exportorientierten Unternehmen, für die Währungs- und Rohstoffrisikomanagement auf der Tagesordnung stehen. „Die gezielte Nachfrage der Unternehmen und Studierenden hat erst dazu geführt, den Studiengang Risk Management & Treasury am Standort Stuttgart anzubieten“, sagt Prof. Dr. Rojahn. „Mit dieser Maßnahme reagieren wir auf die Bedürfnisse vor Ort und bringen speziell ausgebildete Branchenexperten hervor.“ Dabei eignet sich das aufbauende Masterstudium grundsätzlich für alle wirtschaftswissenschaftlich orientierten Bachelorabsolventen, die über Grundkenntnisse in der Finanzwirtschaft verfügen.

„Der Master of Science befähigt die Risiko- und Treasurymanager dazu, die Märkte richtig einzuschätzen, Risiken frühzeitig zu erkennen sowie schnell und zielorientiert zu reagieren“, so Prof. Dr. Rojahn. „Die Karriereaussichten für Absolventen in diesem Sektor sind daher ausgezeichnet, da qualifiziertes Fachpersonal stark nachgefragt wird.“

Mit über 32.600 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden an bundesweit 31 Hochschulzentren die Möglichkeit, berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwesen zu absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Getragen wird die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hat von der FIBAA Anfang 2012 das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. www.fom.de.

+++++

Pressekontakt: Luise Glauert, 0711-99014-83, glauert@echolot-pr.de

Folgen Sie uns auf:

